Jahresbericht 2006

- Im vergangenen Jahr durften wir in Tössriederen trotz Wetterpech einige Highlights erleben. So sind die über das ganze Jahr verteilten kulturellen und gesellschaftlichen Anlässe zu einem festen Bestandteil unseres Vereinswirkens geworden und bilden so eine schöne Ergänzung in unserer Dörfli-Gemeinschaft.

Bericht über die Aktivitäten und Anlässe

22.02 06 **Fasnachtsumzug**

Unter dem neuen Motto, *"Ein Kindernachmittag in der Fasnachtszeit"* wurde dieser wiederum durch Monika Brunner und Röbi Anderegg organisiert. Unsere Tössriederer-Kids genossen dabei einen vielfältigen Spielnachmittag im Gemeinschaftsraum Lengg. Umrahmt im fasnächtlichen Treiben verköstigte sich die ganze Schar mit den legendären Wienerli, Getränken und Kuchen.

März 06 **Froschhag**

Ein weiteres Mal wurde der Froschhag im Bereich Strässlerdeponie installiert. Der Auf- und Abbau des Froschhages wurde wiederum durch das kantonale Amt für Naturschutz realisiert. Heidi Jäggi übernahm zusammen mit Monika Brunner die Einteilung und Betreuung der Helfer und führte die Statistik der Frosch-, Kröten- und Molchenwanderung.
Zusammen mit den Helfern konnte so wieder vielen Amphibien das Leben gerettet werden.

10.03.06 **Generalversammlung**

In den Räumlichkeiten des Altersheim „Weiherbach" konnten wir nach einem schmackhaften Fisch mit Salzkartoffeln pünktlich um 20:00 Uhr unsere GV-06 beginnen.

24.03.06 **Verkehr**

„Wir Pendler brauchen den Bus Linie-543". „Tössriederen gehört auch zu Eglisau". „Recht auf den ÖV haben alle". …und andere Parolen zierten für einmal den Vorplatz des Gemeindehauses in Eglisau. Der überraschend grosse Aufmarsch von den Tössriederern nach Eglisau zur Übergabe der Petition mit über 200 Unterschriften hat sich gelohnt, denn das alles trug zum Erfolg bei, zumindest bis 2008.

01.04.06 **Waldputzete**

Das ist kein April-Scherz. Bei angenehmem Wetter konnten wir am diesjährigen Frühjahrs-Waldputz den Wald und die Wanderwege erneut von vielem Unrat säubern. Am Mittagsgrill bei der Familien-Feuerstelle wurde anschliessend der Hunger und der Durst der Helfer in gemütlichem Rahmen gestillt.

20.05.06 **Ausflug**

Die Bergwanderung via Rhinsberg bis Petersboden mit Alphornklängen begleitet musste wegen schlechter Witterung abgesagt werden.

07.07.06 **Sommernachts – Fest**

Auch dieses schon längst in die Tradition verankerte und immer wieder gut besuchte Sommernacht –Fest musste diesmal wegen Wetterpech abgesagt werden. Dafür schafften es die Schweizer Fussballer in dieser Jahreszeit etwas weit.

19.08.06 **Openair-Filmabend, Tössriederen**

Da wir diesen Anlass im Vorjahr wegen Sturm und Regen streichen mussten, entschlossen wir trotz schlechter Vorhersage, den Film „mein Name ist Eugen“ vorzuführen. Was anfänglich noch ganz amüsant erschien, endete dann doch recht feucht und kalt. Trotzdem konnte die Anlage von Jürg Hugelshofer ohne Wasserschaden gerettet werden.

20.08.06 **Dörflizmorge**

Der Dörflizmorgen feierte Heuer das 20-Jährige Jubiläum. Einmal mehr legte sich Mirjam Aegerter mit einer ganzen Helfer-Crew in’s Zeug, sodass es manch einem Gast recht angenehm war. Selbst der höchste Eglisauer Peter Keller genoss das reichhaltige Morgenbüffet unter durchzogenem aber meist trockenem Himmel in Tössriederen. Einige Höhepunkte machten diesen Anlass zu einer ganz besonderen Feier. So zum Beispiel das Schleudervelo oder die grosszügig Spende eines älteren Dorfbewohnerpaares für das Kinderkarussel „Rössliriiti“.
Selbstverständlich durfte auch der Unterhaltsame Teil der Stadtberg-Musikanten Eglisau nicht fehlen. Zu guter letzt rollten uns zwei Ehrendamen, die von Bruno Bruderer nach langer Recherchierung wieder entdeckte und nachgebildete Tössriederen-Fahne ab. Während dieser Zeremonie, begleitet vom Fahnenmarsch durch die Bläser blickten gespannte Gesichter an den einen Ort. Mond und Sterne, die Lichter die die Nacht regieren zieren ihr Sujet. Nach einem grossen Applaus durfte der Dörfliverein die Fahne als Geschenk entgegennehmen und fand so einen ehrwürdigen Abschluss der Feier.

23.09.06 **Waldputzete**

Auch die Herbstsäuberung konnten wir auf Grund teils recht verschmutzten Gegenden nicht einfach weglassen. Sackweise Pet- und Glas-Flachen, Fetzen jeglicher Art bis hin zu Autopneus wurden noch vor Ladenschluss in der Stampfi abgeliefert. Anschliessend folgte wieder der traditionelle Höck bei der Schweizerfamilien-Feuerstelle. Selbstverständlich wurde danach alles fein säuberlich und ordnungsgemäss verlassen.

05.11.06 **Räbeliechtliumzug**

Der Räbeliechtliumzug wurde diesmal durch Kathrin Hertach und Edith Kleiner-Batt organisiert. Unsere Jüngsten im Dorfe genossen “ihren Anlass“ mit grosser Begeisterung. Der anschliessende gemütliche Höck im Gemeinschaftsraum Lengg, rundete den Abend mit Speis und Trank ab.

02.12.06 **Samichlaus-Einzug**

Mit unserem traditionellen Samichlauseinzug wurde abermals ganz Tössriederen in ein vorweihnächtliches Märlidörfli verwandelt. Die vielen Kinder begrüssten den Samichlaus und Schmutzli mit Liedern und Versli. Zur Freude der Kinder verteilte der Samichlaus allen einen kleinen Chlaussack. Anschliessend konnten sich Jung und Alt beim “Knusperhüsli“ mit warmen Punsch oder Glühwein und feinen Kuchen verköstigen.
Die Gesamtorganisation hatte wiederum Beatrice Bruderer übernommen.

31.12.06 **Neujahrsanstoss in Tössriederen**

Diesmal eine unfreundliche und regnerische Silvesternacht. Von Schnee weit und breit nichts zu sehen, aber das neue Jahr kommt bestimmt. Und in diesem Glauben stossen sich einige Tössriederer inmitten des von der Weihnacht noch geschmückten Dörflis mit einem Glas Champagner zu einem guten und glücklichen Neuen Jahr an.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen stillen und fleissigen Helferinnen und Helfern bedanken. Denn nur durch Ihre Mithilfe, Ihre Initiative und dem jeweils spontanen Mitwirken, konnten wir unsere Anlässe ermöglichen und zu einem erfolgreichen und guten Gelingen führen.

Der Präsident
Ueli